

Zeitschrift:	Sinfonia : officielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres
Herausgeber:	Eidgenössischer Orchesterverband
Band:	8 (1982)
Heft:	2
Rubrik:	Varia

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zentralsekretär, Herrn Jürg Nyffenegger, vor, der mit den Geschäften unseres Verbandes durch sein bisheriges Amt bestens vertraut ist. Herr Jürg Nyffenegger wird mit Beifall zum neuen Zentralpräsidenten gewählt. Für einen Nachfolger sah sich letzterer persönlich um und fand in Fräulein Anita Prato, Personalchefin bei der Schweizer Mobiliar, eine tüchtige Persönlichkeit mit dem nötigen administrativen Hintergrund in der Firma, was für ein solches Amt sehr wichtig ist. Fräulein Prato konnte leider nicht hier erscheinen, sie hatte lange vor unserer Anfrage schon einen Auslandaufenthalt festgesetzt. Fräulein Anita Prato wird einstimmig gewählt.

Die übrigen Mitglieder des Zentralvorstandes: Hermann Unternährer, Benjamin Brügger, Trudi Zumbrunnen, Charles Décombat und Isabella Bürgin werden in globo wiedergewählt. Letztere erhält für ihre ZV-Mitgliedschaft einen wunderschönen Strauss von zwanzig Rosen geschenkt (eine pro Jahr).

Herr Dr. Falter teilt ferner mit, dass der Zentralvorstand an seiner heutigen Sitzung Herrn René Pignolo zum Mitglied der Musikkommission gewählt hat als Nachfolger von Herrn Dr. Fritz Wiesmann, der aus gesundheitlichen Gründen ebenfalls zurückgetreten ist. Wir gratulieren Herrn Pignolo herzlich und wünschen Herrn Dr. Wiesmann weiterhin alles Gute. Für seine wertvollen Dienste als Mitglied der Musikkommission danken wir ihm herzlich mit einem kleinen Präsent.

9.2 Rechnungsrevisions-Sektionen und Ersatzsektion

Turnusgemäß scheidet Goldach dieses Jahr aus. Es verbleibt Wil und Kloten rückt nach. Als neue Ersatzsektion wird das Stadtchorchester Zug vorgeschlagen und gewählt.

10. Orientierung über hängige Probleme

10.1 Neuer Katalog der Zentralbibliothek
Im Bericht der Zentralbibliothekarin wird über den Stand der Arbeiten berichtet. Der Katalog wird aller Voraussicht nach dieses Jahr fertiggestellt. Frau Käthi Wagner, Frau Trudi Zumbrunnen und der Musikkommission wird der beste Dank ausgesprochen für die bis jetzt geleistete sehr umfangreiche Arbeit.

10.2 Bericht der Studiengruppe «Europäische Vereinigung der Liebhaber-orchester»

Herr Pignolo berichtet über den Stand der bisherigen Bemühungen; er hofft, dass bis zum «Europäischen Jahr der Musik 1985» die Vereinigung gegründet sein wird. Ein Statutenentwurf ist in Arbeit. Bisher haben fünf Länder – Bundesrepublik Deutschland, Schottland, Irland, England und die Niederlande – mit ihren Liebhaberorchester-Verbänden ihre Bereitschaft erklärt, der Vereinigung beizutreten.

11. Anträge des Zentralvorstandes/Arbeitsprogramm 1982

In der «Sinfonia» Nr. 1/1982 ist das Arbeitsprogramm ausgedruckt worden. Allen vier Anträgen wird zugestimmt. Nähere Angaben werden den Sektionen mit Zirkular und in der «Sinfonia» mitgeteilt.

12. Anträge der Sektionen

Es sind keine eingegangen.

13. Bestimmung des Ortes der Delegiertenversammlung 1983

Nach einigem Zögern meldet sich das Berner Konzertorchester für die Durchführung im Jahre 1983. Wir freuen uns.

14. Verschiedenes

14.1 Herr Hansruedi Willisegger überbringt die Grüsse und besten Wünsche für unsern Verband von der Innerschweizer Ortsgruppe des SMPV.

14.2 Herr Regierungsrat Hans Ernst Balsiger überbringt die Grüsse der Luzerner Regierung

und des Standes Luzern. Er erweitert das Thema der Tonbildschau folgendermassen: «Wo Wasser ist, ist Liebe; wo Musik ist, ist Leben lebenswerter». Wir danken herzlich.

14.3 Herr Markus Zemp fasst sich mit seinen Wünschen noch kürzer: «Dem EOVSFO wünscht viel Glück das Radio!»

Nach kurzer Pause folgten:

15. Ehrungen

15.1 Totenehrung

Das Jugendorchester leitet sie ein mit der Gavotte in c-Moll von Jean-Marie Leclair. Es ist die letzte Totenehrung, die der scheidende Zentralpräsident vornimmt. Das Stadtchorchester Olten nahm Abschied von Herrn Franz Etter-Bachelat, der Orchesterverein Niederamt von seinem Ehren- und Gründungsmitglied Marie Grieder, der Orchesterverein Schüpfheim von Herrn Adolf Fässler und der Orchesterverein Sursee von seinem langjährigen Präsidenten, Herrn Gottfried Hochstrasser. Die Versammlung ehrt das Andenken der Verstorbenen durch Erheben von den Sitzen.

15.2 Ehrung der eidgenössischen Orchester-veteranen

Das Leben geht weiter: Wir freuen uns, dass drei Damen und drei Herren zu Ehrenveteranen sowie fünf Damen und neun Herren zu Veteranen des EOVS ernannt werden können.

Mit den Variationen für Klarinette und Orchester von Gioacchino A. Rossini leitet das Jugendorchester die Feier ein. Vizepräsident Hermann Unternährer richtet besinnliche Worte an die zu ehrenden Veteranen, denen er für ihr langjähriges Wirken im Dienste des Liebhabermusizierens dankt. Es folgt hierauf die Überreichung des Ausweises, des Abzeichens und des Blumensträussschens an die

Ehrenveteranen:

Frau Miggi Forster, OV Baar;
Frau Rösy Meier, OV Cham;
Herrn Armin Schmidle, OV Cham;
M. Rodolphe Comelli,
Orchester de la Ville de Delémont;
Herrn Erwin Bossart, OV Flawil;
Frau Berti Wickart, Stadtchorchester Zug.

Veteranen:

Herrn Hans Stalder,
Orchester der Berner Männerchors;
Frl. Nora Juvet, PTT-Orchester Bern;
Frl. Ella Küpfer, PTT-Orchester Bern;
Frau Berti Weiss, OV Cham;
Herrn Paul Leuenberger, OV Emmenbrücke;
Frau Olga Affolter, OV Gerlafingen;
Herrn Heinrich Hoesli, OV Gerlafingen;
Frau Gertrud Grob, OV Horgen-Thalwil;
Herrn Ernst Kotter, OV Horgen-Thalwil;
Herrn Fritz Hohler, OV Niederamt-Niedergösgen;
Herrn Erich Husmann, OV Reussbühl-Littau;
Herrn Bruno Kym, OV Rheinfelden;
Herrn Albert Lätsch, OV Rüti (ZH);
Herrn Willi Stirnimann, OV Schüpfheim.

Wallisellen, 26. Mai 1982

Für das Protokoll: Isabella Bürgin

Varia

Jecklin-Musiktreffen 1982

Unter dem Motto «Das Klavier in der Kammermusik» lädt das Musikhaus Jecklin, Rämistrasse 30+42, 8024 Zürich 1, Tel. 01/47 35 20, im Rahmen der traditionellen Jecklin-Musiktreffen junge Kammermusikensembles – Trios, Quartette und grössere Besetzungen – zu einem Kammermusiktreffen ein, das Sonntag, den 26.9.1982 im Konservatorium Zürich stattfindet. Alle Vorträge werden von einer kompetenten neutralen Gruppe von Kammer- und Jugendmusikfachleuten beurteilt. Einige von den Experten ausgewählte Ensembles werden in der Zürcher Tonhalle das Schlusskonzert die-

ses Schweizerischen Jugend-Kammermusiktreffens bestreiten und einem breiten Publikum ihre Leistungsfähigkeit zu Gehör bringen. Alle jungen Kammermusikensembles mit Klavier sind gebeten, sich bis zum 30. Juni 1982 bei den obgenannten Veranstaltern zu melden.

Kammermusikkurse

András von Tószeghi (Viola und Violine) veranstaltet auch dieses Jahr wieder seine Kammermusikkurse für fortgeschrittene Liebhaber- und -ensembles, und zwar wie folgt: Vulpera (Engadin) 12.-17. sowie 19.-24. Juli und Stels ob Schiers (Prättigau) 2.-7. sowie 9.-14. August 1982. Prospekt, Anmeldung und Auskunft: Sekretariat András von Tószeghi, Postfach, 8953 Dietikon, Tel. 01/740 74 74.

13. Solothurnischer Wettbewerb für Instrumentalmusik

Die Musikgesellschaft Frohsinn, Lauperswil, führt am 30.10.1982 den 13. Musikwettbewerb für gehobene Unterhaltungs- und klassische Musik durch. Einzel- und Gruppenvorträge auf Musikinstrumenten werden von einer Fachjury bewertet und entsprechend ausgezeichnet.

Anmeldungen sind zu richten an: Anton Krapf, Wasserfallenweg, 4717 Mümliswil, Telefon 062/714582, oder Beat Dietschi, Hausmatte 369, 4712 Laupersdorf, Telefon 062/714510. Anmeldeschluss: 15.7.1982.

Reglemente über Beteiligung und Auszeichnung können ebenfalls bei obenstehenden Adressen bezogen werden.

Communications du comité central

Changement à la tête de la SFO

Après treize années de service, notre président central, M. Alois Bernet-Theiler, Sursee, s'est retiré. Des raisons de santé l'obligeaient à franchir ce pas. Le poste du président central est maintenant entre les mains de l'ancien secrétaire central, M. Jürg Nyffenegger, Herrenschwanden. Le nouveau président central accéda au comité central, en 1970, comme successeur de Mlle Isabella Bürgin qui est toujours membre de cette autorité. A cette époque, il suivait encore à ses études universitaires (faculté des lettres).

Le président central, M. Jürg Nyffenegger, est né à Berne, en 1947. Il fréquentait les écoles et l'université de cette ville. Après quelques années d'enseignement dans diverses écoles du degré moyen supérieur, il se lança dans l'information et la presse. Il dirige – voilà quatre ans – la division des relations publiques d'une grande entreprise bernoise. En 1969, il reprit la direction du «Berner Konzertorchester», section de la SFO, qui se développait de façon réjouissante sous sa conduite. C'est à Brugg (AG) qu'il fut nommé, en 1970, secrétaire central de la SFO. En même temps que le président central démissionnaire, il travaillait donc, jusqu'au moment de son élection à la plus haute charge de la SFO, pendant douze ans dans le comité central. Le nouveau président central est marié et père d'un enfant.

Pour succéder à M. Jürg Nyffenegger, Mlle Anita Prato fut élue secrétaire centrale. Mlle Prato est chéfesse du personnel d'une grande entreprise d'assurances. Elle est très versée dans toutes les questions administratives et d'organisation et grâce à ses intérêts et connaissances culturels hautement qualifiée pour le poste en cause.

Remerciements à l'Orchester d'Emmenbrücke

Une fois de plus, une assemblée des délégués de la Société fédérale des orchestres appartient au passé. C'est avec beaucoup d'allant, un